



Blickpunkte

Vorträge über Kunst etc

Vortrag von Gottfried Stockmar  
7. November 2013 | 19:30 Uhr | Domäne Fredeburg

# Apollo und Dionysos. Polare Urquellen der Kunst

VORTRAG



Der kleine Bacchus | Guido Reni | Foto: BuceriusKunstforum.de

Lauenburgischer Kunstverein und Domäne Fredeburg

EXKURSION

## Dionysos. Rausch und Ekstase

Ausstellung im Bucerius Kunstforum, Hamburg  
9. November 2013 | 15:30 Uhr | Treffpunkt nach Absprache

# Apollo und Dionysos.

## Polare Urquellen der Kunst

VORTRAG

*Vortrag: Gottfried Stockmar*

Donnerstag | 7. November 2013 | 19:30 Uhr  
im „Alten Pferdestall“ der Domäne Fredeburg

Apollo, der Gott des Traumes, des schönen Scheines, der Ordnung ein Sonnengott. Dionysos, der Gott des Rausches, des Entstehens, des Lebens ein Naturgott. Durch Nietzsche ist der für über 2000 Jahre verdrängte Dionysos befreit worden. Nicht die Idee erscheint im Sinnenschein als Kunst (Apollo), sondern die Sinnlichkeit selbst gebiert aus sich die Kunst (Dionysos). Nicht Ideen oder Ideale werden verwirklicht; Ideen und Ideale entwickeln sich aus der Wirklichkeit. Keine soziale Idee kann verwirklicht werden; die Frage ist vielmehr: Wie wird ein Mensch erwachsen? (Soziale Kunst). Das Ideal der Freiheit soll der Mensch nicht verwirklichen; es arbeitet sich aus den Tiefen des Menschen an die Oberfläche. Nach langer Herrschaft eines zunehmend degenerierenden und vergreisenden apollinischen Elementes schafft erst der befreite Dionysos eine Verjüngung Apollos und bereitet eine Verbindung vor.

**GOTTFRIED STOCKMAR** \*1954. Dozent am Waldorflehrerseminar in Hamburg. Vortrags- und Seminartätigkeit. Freiraumprojekt in Hugoldsdorf (Vorpommern).

**Anfahrt** Domäne Fredeburg | Domänenweg 1 | 23909 Fredeburg  
direkt an der B 207 zwischen Mölln und Ratzeburg

**Eintritt** 6,- € / Vereinsmitglieder 5,- €

**Nach den Vorträgen** gibt es Gelegenheit zum Gespräch bei einem Glas Wein oder Saft.

EXKURSION

# Dionysos. Rausch und Ekstase

**Ausstellung im Bucerius Kunstforum, Rathausmarkt 2, Hamburg**

**Samstag | 9. November 2013 | Treffpunkt Museum: 15.30 Uhr | Fahrgemeinschaften werden nach den Anmeldungen gebildet. | Leitung u. Anmeldung:**

**Bill Boehart, william.boehart@gmx.de, mobil 0176. 38 66 87 87**

**Kosten 22 € (für Mitglieder 20 €) inklusiv Eintritt, Führung und Anreise**

Wie kein anderer der antiken Götter fasziniert Dionysos bis heute. Es ist der Reiz der Grenzüberschreitung, das Unheimliche und Wilde im Dionysischen, dessen schöpferische Macht Friedrich Nietzsche der von Apollon repräsentierten Vernunft und Beherrschung gegenübergestellt hat. Der Gott der Freude, des Rausches und der Fruchtbarkeit wird seit der Antike in einem Siegeszug, mit entfesseltem Gefolge von tanzenden Satyrn und Mänaden, gezeigt. Bei den Griechen und – unter dem Namen Bacchus – bei den Römern im religiösen Mysterienkult verehrt, steht er in der Kunst der Renaissance für den Triumph des Lebens. Die barocke Malerei macht ihn zum Symbol der Lebensfreude, er verkörpert das sinnliche Naturempfinden. Er und seine Braut Ariadne sind eines der am häufigsten gemalten Liebespaare. Bis ins 20. Jahrhundert äußert sich die Begeisterung der Künstler für die leidenschaftliche Welt des Weingottes in Selbstportraits als Bacchus oder Bacchantin. Die Ausstellung vergegenwärtigt in Werken von der Antike bis zur Gegenwart die lebenspralle, ausgelassene Sphäre des Dionysischen.

**Veranstalter**

**Lauenburgischer Kunstverein und KulturLandWirtSchaft e.V.**

[www.l-kv.de](http://www.l-kv.de)

[www.domaene-fredeburg.de](http://www.domaene-fredeburg.de)

Die Veranstaltung wird gefördert durch  Kulturstiftung Haus Land Lauenburg